

SOZIOLOGIE

Jahrbuch für Soziologie. Mit Beiträgen erster in- und ausländischer Gelehrter über die verschiedenen Gebiete soziologischer Forschung. Herausgegeben von Prof. Dr. G. Salomon. I. Band 1925: 395 Seiten. Brosch. 12.— M., geb. 15.— M. Mit Beiträgen von: M. Adler-Wien, C. Bouglé-Paris, Ellwood, Oppenheimer, Breysig, Kantorowicz, Wilbrandt u. a. II. Band 1926: Gr. 8^o, IV, 488 Seiten. Brosch. 16.— M. Ganzleinen 20.— M. Mit Beiträgen von: Blaha-Brünn, Bourgin-Paris, Günther-Innsbruck, Hobson-London, Mosca-Turin, Stoltenberg-Gießen, Vierkandt-Berlin u. a.

Jahrbuch für Soziologie Band III. Mit Beiträgen von: Sombart, Weber, Thurnwald, Loria, Veblen, Kosic u. a. erscheint Anfang Januar 1927.

Bibliothek der Soziologie und Sozialpolitik. Herausgegeben von Prof. Dr. G. Salomon. I. Band: Rodbertus-Jagetzow. Neue Briefe über Grundrente, Rentenprinzip und soziale Frage an Schumacher. Herausgegeben von Prof. R. Michels-Basel und Dr. E. Ackermann-Zürich. Mit einer ausführlichen Einleitung von Prof. R. Michels. Preis gebd. 18.50 M.

In Vorbereitung sind:

Saint-Simons Lehre. Nach der französischen Darstellung von Bazard.

Roß (Madison-Wisconsin): Prinzipien der Soziologie. Mosca (Rom): Politik als Wissenschaft. Ellwood (Columbia-Missouri): Psychologie der menschlichen Gesellschaft, außerdem von Commons (Madison-Wisconsin), Veblen (New-York), Hobhouse (London), Bouglé (Paris).

Soziologische Lesestücke. I. Band: Begriff der Gesellschaft in der allgemeinen Soziologie. II. Band: Begriff der Gesellschaft in der deutschen Sozialphilosophie. III. Band: Individuum und Gesellschaft. Jeder Band in Leinen gebd. 4.— M. Als Band IV erscheint demnächst: Der Begriff des Staates.

In diesen Bänden sollen die angesehensten und bahnbrechenden Soziologen der Welt mit prägnanten Auszügen ihrer Werke zu Wort kommen.

Die Soziologie. Wesen, Inhalt und Beziehung zu anderen Wissenschaften von René Worms. Mit einem Nachwort von G. Salomon über die organische Staats- und Gesellschaftslehre. VIII, 143 Seiten. Preis Leinen 4.— M.

Einer der führenden und rührigsten Vertreter Frankreichs gibt hier in gedrängter und allen zugänglicher Form eine begriffliche Abgrenzung der allgemeinen Soziologie, ihre Inhaltsbestimmung und eine Darstellung des Zusammenhangs mit anderen Wissenschaften.

Ethos. Vierteljahrsschrift für Soziologie, Geschichts- und Kulturphilosophie. Herausgegeben von D. Koigen, F. Hilker, F. Schneersohn. Einzelheft zu 160 S. Groß 8^o. 5.50 M. Abonnement (4 Hefte) 18.— M. Mitarbeiter sind u. a.: Tönnies, Michels, Bernstein, Scott Nearing, Schlüter, Böhme, Ungerer, Stein, Giese, Prinzhorn, Schücking.

In Kürze erscheinen:

Bousquet. Die Soziologie von Vilfredo Pareto.

Stoltenberg. Soziologie als Lehrfach an deutschen Hochschulen. Mit einem Vorwort von F. Tönnies.

Walther, Andreas. Max Weber als Soziologe.

Haff, Karl. Kritik der Genossenschaftstheorie. Zugleich ein Beitrag zur Rechtssoziologie der deutschen Verbände.

Unsere Verzeichnisse: Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Philosophie, wie ausführliche Prospekte der Einzelwerke sind kostenlos erhältlich.

Verlag G. Braun in Karlsruhe